

# USB DaZ

## Baustein 3: Förderung

Von der Sprachstandsbeobachtung mit  
USB DaZ zur Sprachförderung

erstellt von:  
Lisa Fast-Hertlein

# Ziele

- Erfahrungen und Tipps für die erfolgreiche Arbeit mit USB DaZ austauschen
- Konkrete Beispiele für die Sprachförderung und Fördermaterialien kennenlernen
- Kurzen Einblick in das Konzept des sprachbewussten Unterrichts erhalten
- Informationen zu USB DaZ und GERS und Lehrplan erhalten
- Mehrwert von Sprachstandsfeststellung für eine erfolgreiche Sprachförderung

# **DAZ-SPRACHFÖRDERUNG UND USB**

## **DAZ**

# DaZ-Sprachförderung und USB DaZ

- USB DaZ bildet nicht das gesamte Spektrum der Sprachkompetenz ab
- USB DaZ Beobachtungskriterien sind relevante Indikatoren für den Sprachstand

## **Aufgabe**

Analysieren Sie das Instrument USB DaZ: Welche sprachlichen Phänomene / Bereiche werden nicht beobachtet? Halten Sie sie schriftlich fest.

# DaZ-Sprachförderung

- Isoliertes Fördern eines Bereichs bringt nicht automatisch eine Veränderung der Sprachkompetenz mit sich
- Sprachkontakt und Interaktion
- Kommunikationsorientierter Unterricht
- Handlungsorientierter Unterricht

# **THEMENORIENTIERUNG IM KOMMUNIKATIVEN DAZ-UNTERRICHT**

# Aufgabe

Sammeln und halten Sie schriftlich fest, was eine Schülerin/ein Schüler kennen, können, wissen und beherrschen muss, um die Aufgabe zu erfüllen.

# FÖRDERANREGUNGEN USB DAZ



# Förderanregungen

- themenorientiert
- kommunikationsrelevant
- Aktivitäten zu einem Thema werden den Beobachtungsbereichen bzw. den einzelnen Stufen der Beobachtungsbereiche zugeordnet
- 17 Themen = 17 Sammlungen von insg. über 350 Aktivitäten

# Themen

- Familie
- Schule
- Gefühle
- Wohnen
- Verkehr
- Körper
- Bauernhof
- Pflanzen
- Tiere
- Mathematik
- Neue Medien und Technik
- Lebensumstände
- Interkulturalität: Feste feiern
- Arbeitswelt
- Haushalt anhand des Kinderbuches „Die dumme Augustine“
- Jahresablauf, „Die 12 Monate“
- Essen und Einkaufen, „Die kleine Raupe Nimmersatt“

# Umfassende Sprachförderung

- neue Strukturen mit bekanntem Wortschatz und umgekehrt
- Kontextsensitive Aktivitäten: Relevanz, Realitätsbezogenheit, herausfordernd
- Reichhaltiger, elaborierter Input

# FÖRDERPLAN

# Leitfragen 1

- Welche Erfahrungen haben Sie mit Förderplänen gemacht?
- Welche Formen kennen Sie?
- Mit welcher Form der Förderplanung arbeiten Sie?
- Welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Förderpläne?

# Leitfragen 2

- Wie wurden die Ergebnisse von USB DaZ für Planung verwendet?
- Welche weiteren Förderbereiche wurden beachtet?
- Ist die Umsetzung denkbar:
  - Zeitumfang?
  - Thema / Inhalt? Relevanz?
  - Verhältnis Wortschatz / Strukturen / Fertigkeiten?
  - Verhältnis Festigung / Aufbau?